

Medienmitteilung

FH SUISSE ist gestartet

Zürich, Delémont 4. September 2008 – Die FH SCHWEIZ baut ihr Engagement in der Westschweiz aus. In Delémont wird eine Geschäftsstelle eröffnet, und der Dachverband der Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen tritt in der Romandie neu mit dem Namen FH SUISSE auf. Marc-André Burdet wird die Geschäfte in der Romandie koordinieren und aufbauen.

Über 30 Standorte, sechs Studienbereiche, rund 13 000 Studierende, 1700 Mitarbeitende – die Fachhochschule Westschweiz ist ein bedeutender Teil der Schweizer Hochschullandschaft. Diese Bedeutung hat unmittelbar Auswirkungen auf das Tätigkeitsfeld der FH SCHWEIZ. Vor diesem Hintergrund nimmt Anfang September 2008 eine neue Geschäftsstelle der FH SCHWEIZ ihre Tätigkeit auf. «Wir wollen in der Westschweiz stärker auftreten», erklärt Toni Schmid, Geschäftsführer der FH SCHWEIZ. «Mit einer eigenen Geschäftsstelle im entsprechenden Sprachraum können wir dieser Zielsetzung besser gerecht werden.» Die neue Geschäftsstelle befindet sich in Delémont, und zwar am Sitz der Fachhochschule Westschweiz. Dies unterstreicht unter anderem das bereits gute Einvernehmen mit der Direktion der Fachhochschule Westschweiz. Dort wird Marc-André Burdet, 31-jähriger Betriebsökonom FH, zusammen mit Anna Belle Baumann, 39-jährige Leiterin des Sekretariats, den Aufbau der Romandie-Geschäftsstelle der FH SCHWEIZ mit prägen. «Als Erstes geht es darum, Kontakte zu regionalen Alumni-Vereinigungen sowie zu den Teilschulen der Fachhochschule Westschweiz zu knüpfen und zu pflegen», sagt Toni Schmid. Nicht minder wichtig wird es sein, ein Netzwerk zu Entscheidungsträgern in Wirtschaft und Politik in der Westschweiz aufzubauen. «Vor uns liegt viel Arbeit», ist sich Toni Schmid bewusst, «aber wir sind sehr motiviert und können unser breites Erfahrungswissen aus der Aufbauarbeit in der Deutschschweiz einbringen.»

FH SUISSE – neuer Name, gleiche Zielsetzungen

Die FH SCHWEIZ wird in der Westschweiz in sämtlichen Kommunikationsaktivitäten mit dem Namen FH SUISSE auftreten. Toni Schmid dazu: «Es geht uns um eine starke Identifikation. Die neue Geschäftsstelle ist Ansprechpartnerin für sämtliche Fragen und Auskünfte aus der Westschweiz.» Dazu gehört auch, dass das offizielle Mitteilungsorgan der FH SCHWEIZ, das Magazin INLINE, den in französischer Sprache erscheinenden Teil stark ausbaut. Gleichzeitig informiert die neue Website www.fhsuisse.ch in französischer Sprache über sämtliche Aktivitäten und Dienstleistungen der FH SUISSE.

Potenzial noch nicht ausgeschöpft

Gegenwärtig sind drei regionale Absolventen-Vereinigungen aus der Westschweiz unter dem Dach der FH SCHWEIZ organisiert: die MBA Alumni Bern-Fribourg, der Archimède Romande und die RESO (Réseau des diplômés HES, «économie et services» de Suisse occidentale). «Das sind rund 2 500 Einzelmitglieder.

Angesichts der hohen Zahl von Studierenden an der Fachhochschule Westschweiz wollen wir diese Anzahl in den kommenden Jahren stark erhöhen», erklärt Toni Schmid. «Zusammen sind wir stärker und können uns noch besser für den Berufsstand und die Interessen der Fachhochschul-Ausbildung in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik einsetzen.»

Weitere Informationen:

FH SCHWEIZ, Claudio Moro; claudio.moro@fhschweiz.ch; 043 244 74 55; 079 415 41 15

FH SUISSE, Marc-André Burdet, Manager Suisse occidentale, marc-andre.burdet@fhsuisse.ch ; 032 422 35 50 ; 077 462 75 21

Die FH SCHWEIZ ist die Dachorganisation der regionalen Gesellschaften der Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen. Gegenwärtig zählt die FH SCHWEIZ 40 000 Mitglieder. Sie vertritt die Interessen von Absolventinnen und Absolventen der Fachrichtungen Technik und Informationstechnologie, Architektur, Bau- und Planungswesen, Chemie und Life Science, Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft und Dienstleistung, Angewandte Psychologie sowie Soziale Arbeit. Die Geschäftsstellen der FH SCHWEIZ befinden sich in Zürich und in Delémont.